Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 16. Leipzig, Freitag den 21. Januar 1910. **77. Jahrgang.**

OSCAR BRANDSTETTER, LEIPZIG

Buchdruckerei — Musikaliendruck-Anstalt — Werkdruck-Großbetrieb

Handsatz, Zeilenguß - Maschinensatz, Typenguß - Maschinensatz
in jeweilig zweckmäßigster, der Eigenart des zu druckenden Werkes angepaßter Anwendung
Buchdruckmaschinen für Werkdruck, Illustrationsdruck, Buntdruck
Steindruckmaschinen für Notendruck, Farbendruck und sonstige lithogr. Zwecke
Rotationsmaschinen für Buchdruck und lithographischen Zinkdruck
Notenstecherei, Lithogr. Anstalt, Buchbinderei
Stereotypie, Galvanoplastik, Schriftgießerei

Das graphische Fachblatt „DEUTSCHER BUCH- UND STEINDRUCKER“ schreibt in einer Artikelserie

Deutsche Weltfirmen der Graphischen Industrie

Oscar Brandstetter, Leipzig

Wohl jedem, der Fühlung mit dem Buchgewerbe hat, ist es zum Bewußtsein gekommen, daß in der Buchherstellung, soweit es sich um Satz und Druck handelt, im letzten Jahrzehnt eine ganz erhebliche Umgestaltung vor sich gegangen ist. Mehr als es früher jemals der Fall war, ist der Großbetrieb in die Erscheinung getreten, der, teils Anregung zu vermehrter Verlagstätigkeit gebend, teils nur den erhöhten Anforderungen Folge leistend, unserm Gewerbe ein verändertes Gepräge verliehen hat.